

# Die Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr

3. Fahrradkommunalkonferenz  
Potsdam, 18./19.11.2009

Axel Dörrie  
Landeshauptstadt Potsdam und  
Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr



# Ausgangslage

- Radverkehrsförderung als **bundesweiter Trend** mit weiter zunehmender Bedeutung.
- Weiterentwicklung und Neugründung zahlreicher **regionaler und landesweiter Netzwerke**.
- Erfolgreiche Etablierung der **Fahrradakademie**.
- **Vernetzungsbedarf** mit Interesse an Zusammenarbeit und Austausch steigt auf allen Ebenen.

## Ergebnis der 1. Fahrradkommunalkonferenz 2007:

- Erheblicher Bedarf an besserer Vernetzung der Aktiven in den kommunalen Gebietskörperschaften.
- Starke Konkurrenz für das Thema Radverkehr auf der politischen Agenda der kommunalen Spitzenverbände.
- Keine Befürwortung eines eigenständigen, nicht in die Verbände eingebundenen kommunalen „Netzwerks Radverkehr“ auf Bundesebene.
- Begrenzte Möglichkeiten zur Intensivierung des Themas Radverkehr in den kommunalen Spitzenverbänden.

→ **Entwicklung eines Konzepts zur 2. Fahrradkommunalkonferenz**  
**Ergebnis: Vorschlag zur Einrichtung der KoKo-Rad**

# Zusammensetzung

- **Deutscher Städtetag:**
    - Bonn, Oldenburg, Potsdam, München, Stuttgart
  - **Deutscher Städte- und Gemeindebund:**
    - Bünde, Emlichheim, Gunzenhausen, Lutterstadt Wittenberg, Plauen
  - **Deutscher Landkreistag:**
    - Landkreis Grafschaft Bentheim, Landkreis Nienburg, Landkreis Ravensburg, Rhein-Erft-Kreis, Wartburgkreis
  - **Fachreferenten der Spitzenverbände**
  - **Deutsches Institut für Urbanistik**
- **Organisation durch Leitungsteam mit je einem Mitglied der Spitzenverbände (aktuell: Potsdam, Bünde, LK Nienburg)**

- **Ansprechpartner** für kommunale Spitzenverbände (und Kommunen).
  - **Informant und Ideengeber** für die Verbandsarbeit.
  - **Zuarbeit** für den Beirat Fahrradakademie bzw. den Beirat Radverkehr.
  - KoKo-Rad wird **selbst aktiv** oder **auf Anfrage**.
  - Kein eigenständiges **öffentliches Auftreten**.
- **Ziel: Stärkung des Radverkehrs auf Bundesebene.**

# Aufgaben

- Erarbeitung **kommunalpolitischer Forderungen** zum Radverkehr für Zuständigkeiten/Entscheidungen auf Bundesebene.
- **Unterstützung der kommunalen Spitzenverbände** bei der Interessenvertretung im Bereich der Radverkehrsförderung.
- Forum für einen **regelmäßigen, organisierten Meinungsaustausch** zu Radverkehrsthemen auf Ebene der Mitgliedskommunen der kommunalen Spitzenverbände.

# Arbeitsweise

- **Zwei bis drei Treffen** pro Jahr (flexibel, je nach Bedarf).
- **Kommunikation** ansonsten über NRVP-Internetportal [www.nrvp.de](http://www.nrvp.de) bzw. per e-mail.
- **Beratung und Abstimmung** der Ergebnisse mit den kommunalen Spitzenverbänden.
- **Berichterstattung** auf der Fahrradkommunalkonferenz.

- **Termine**
  - Drei Treffen in 2009 (Februar, Juni und November)
- **Themen:**
  - Fahrradparken
  - StVO-Novelle
  - Barrierefreiheit und Radverkehr
  - Ausgestaltung von Förderrichtlinien
  - Sicherung der rechtlichen Verbindlichkeit von Radverkehrskonzepten

- Fortsetzung der **themenbezogene Arbeit**.
  - Zunehmend **fallbezogene Aktivitäten** („task force“).
  - Weitere **Etablierung der Radverkehrsbelange** innerhalb der kommunalen Spitzenverbände.
- **Stärkung des Radverkehrs sowohl politisch als auch finanziell auf Bundesebene.**



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**FahrRad** >> *in Potsdam*



**Dipl.-Ing. Axel Dörrie**  
Landeshauptstadt Potsdam  
Bereich Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung  
14461 Potsdam

Tel. 0331/289-2545, E-mail: [axel.doerrie@rathaus.potsdam.de](mailto:axel.doerrie@rathaus.potsdam.de)